

A9 Kultur in Potsdam: Vielfalt fördern, Identität schaffen

Gremium: KVo Potsdam

Beschlussdatum: 16.01.2019

Text

2516 Die Kultur ist ein wichtiges Bindeglied von Lebensqualität, kultureller
2517 Identität und sozialem Miteinander und dem Zusammenhalt der Gesellschaft.
2518 Potsdam ist durch eine große Vielfalt und ein hohes Niveau kultureller Angebote
2519 und Betätigungsmöglichkeiten gekennzeichnet. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich
2520 für gute Rahmenbedingungen ein, um das reiche Kulturleben in Potsdam weiter zu
2521 stärken.

2522 Es ist Aufgabe der Politik, die kulturelle Vielfalt in der Gesamtstadt zu
2523 bewahren, zu unterstützen und zu stärken. Dazu gehören sozialraumbezogene
2524 kulturelle und soziokulturelle Initiativen, kulturelle Bildung, kulturelle
2525 Partizipation, interreligiöser Dialog, Weiterentwicklung der Hauptstandorte wie
2526 der Schiffbauergasse und der Potsdamer Mitte mit ihren unterschiedlichen
2527 Angeboten.

2528 **Kulturelle Bildung und Partizipation**

2529 Wir Bündnisgrünen sehen in der Kulturellen Bildung eine zentrale
2530 kulturpolitische Querschnittsaufgabe, der wir uns in den nächsten Jahren unter
2531 Einbeziehung aller Kulturträger intensiv widmen werden. Kulturelle Bildung ist
2532 die Voraussetzung zur Teilhabe am künstlerisch kulturellen Geschehen einer
2533 Gesellschaft. Mit einem Ausbau kulturpädagogischer Angebote, mehr Angeboten zur
2534 Kulturvermittlung und Maßnahmen für ein erweitertes Kulturpublikum (Kultur)
2535 möchten wir stärker als bisher auch kulturferne Schichten erreichen.

2536 Dafür machen wir uns stark:

- 2537 • Umsetzung und Fortschreibung des städtischen Konzepts zur kulturellen
2538 Bildung
- 2539 • Mehr Angebote der Kulturellen Bildung in Kultureinrichtungen in Stadt und
2540 Land verankern, auch in Projekten zur Digitalisierung
- 2541 • Mehr Angebote für unterversorgte Stadtteile z.B. Stern, Drewitz unter
2542 Einbeziehung Potsdamer Kulturträger und Begegnungszentren.
- 2543 • Förderung von Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen
- 2544 • Förderung partizipativer, generationsoffener Angebote in allen Stadtteilen
- 2545 • mehr partizipative Kunst im öffentlichen Raum.

2546 Kulturmarketing = Stadtmarketing

2547 Dafür machen wir uns stark:

- 2548 • Neuaufstellung des Stadtmarketings unter Einbeziehung des Kultur- und
2549 Wissenschaftsmarketing.

2550 Kulturquartiere stärken

2551 Das „Elflein-Viertel“ als Standort für Bildende Kunst
2552 stärken und fördern

2553 Bündnis 90/die Grünen begreifen das in den vergangenen Jahren gewachsene
2554 Quartier um die Elflein-Straße mit seinen Galerien, dem Offenen Kunstverein
2555 Potsdam, dem Museumshaus „zum Guldernen Arm“, dem Potsdamer Kunstverein, dem KuZe
2556 (Studentisches Kulturzentrum) und dem "11-line" als Gesamtstandort. Ihn gilt es
2557 als solchen weiterzuentwickeln, zu stärken und zu fördern.

2558 Dafür machen wir uns stark:

- 2559 • Das städtische Museumshaus „den Guldernen Arm“ als Standort für regionale
2560 Kunst und Kulturelle Bildung auf finanziell stabile Beine stellen.

2561 Das Erlebnisquartier in der Schiffbauergasse

2562 Das Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse mit seinen langjährig etablierten
2563 Trägern HOT, fabrik, t-werk, Waschhaus (mit Kunstraum) u.a. ist zentraler
2564 kultureller Standort der Stadt Potsdam, der weiter gestärkt, gefördert und
2565 deutlich ausgebaut werden soll.

2566 Dafür machen wir uns stark:

- 2567 • Ankauf und Umbau der Garde-Husarenkaserne als Standort für die Kunst- und
2568 Kreativwirtschaft an der Schiffbauergasse, insbesondere auch für
2569 Bandprobenräume und Musikalisches.
- 2570 • Schaffen von Räumen und Möglichkeiten für temporäre Projekte aus Kunst und
2571 Wissenschaften
- 2572 • Schaffen von weiteren Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereichen auf dem
2573 Gelände

2574 Die historische Mitte als geistiges Zentrum stärken und
2575 fördern

2576 Bündnis 90/Die Grünen begreifen Potsdam Museum, Museum Barberini, Filmmuseum,
2577 Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Zentrum für Zeithistorische
2578 Forschung, Nikolaisaal, Naturkundemuseum, Bildungsforum mit Stadt- und
2579 Landesbibliothek, religiöse Einrichtungen, Wissenschaftsetage Potsdam und
2580 Einsteinforum als geistiges Zentrum, das mit gegenseitigen Angeboten stärker als
2581 bisher noch in die Öffentlichkeit strahlen soll.

2582 Dafür machen wir uns stark:

- 2583 • Unterstützung der weiteren Entwicklung der kulturellen Vielfalt und von
2584 Angeboten alternativer Kultur im öffentlichen Raum
- 2585 • Unterstützung des Kunsthauses Sans Titre in der Französischen Straße
- 2586 • Kooperation der Einrichtungen in der Potsdamer Mitte in Programm und
2587 Marketing

2588

2589 Kunst- und Kreativquartier in der historischen Mitte

2590 Bis 2023 soll das neue Kunst- und Kreativquartier in der historischen Mitte
2591 entstehen (Plantage, Alte Feuerwache).

2592 Dafür machen wir uns stark:

- 2593 • Wir setzen uns dafür ein, dass für Künstler und Kreativschaffende
2594 dauerhaft Arbeitsmöglichkeiten entstehen und zugleich eine verbindende
2595 kulturelle Achse zwischen Altem und Neuem Markt bis zur Plantage entsteht.
- 2596 • Wir begleiten den Prozess des Workshopverfahrens für die Gestaltung dieses
2597 Neuen Kreativquartiers und unterstützen Ergebnisoffenheit, Vielfalt
2598 entstehender Gebäude -unter Beteiligung von Künstlerinnen und Künstlern-,
2599 das Schaffen von flexiblen und wandelbaren Möglichkeitsräume und faire
2600 Mietpreisgestaltung.
- 2601 • Wir setzen uns für einen offenen und partizipativen Gestaltungsprozess zur
2602 Zukunft des Areals Kirchenschiff und Rechenzentrum ein

2603 Dezentrale kulturelle Versorgung der Stadtteile

2604 Dafür machen wir uns stark:

- 2605 • Begegnungszentrum "Oskar" als Vorbild für die Stärkung der Stadtteilarbeit
2606 in den dezentralen Bürger*innenhäusern durch Angebote von Kunst und Kultur
2607 und kultureller Bildung
- 2608 • dezentrales Kulturhauskonzept: Förderung Kulturhaus Babelsberg, Förderung
2609 von Atelierhäusern- und Kreativräumen (z.B. in der Geschwister-Scholl-
2610 Straße u.a.)
- 2611 • Bornstedt: Stadtteilkulturzentrum und Jugendzentrum, entsprechend der
2612 Forderungen der Stadtteilinitiative
- 2613 • Weiterentwicklung von Projekten wie der Kulturscheune Marquardt und
2614 Kulturladen Fahrland
- 2615 • Ankauf und Umbau des Gutshauses Satzkorn zur Nutzung als soziokulturelles
2616 Zentrum
- 2617 • Unterstützung des Begegnungszentrums "Alexander-Haus" in Groß-Glienicke

2618 **Orte der Jugendkultur und interkulturelle** 2619 **Jugendbegegnungen stärken und fördern**

2620 Dafür machen wir uns stark:

- 2621 • Das Freiland als soziokulturelles Zentrum sichern und stärken.
- 2622 • Offenen Kunstverein stärken und fördern, insbesondere Ausbau des
2623 Schwerpunkts internationale- und interkulturelle Kulturarbeit.
- 2624 • Suche nach weiteren Bandprobenräumen (auch außerhalb der Garde-Husaren-
2625 Kaserne) fortsetzen.
- 2626 • Sicherung eines alternativen, nichtkommerziellen Begegnungsraumes im
2627 Bereich des Areals Alter Markt 10/Staudenhof

2628 **Festivalförderung und OPEN-Air-Räume**

2629 Dafür machen wir uns stark:

- 2630 • Errichtung einer beispielbaren Bühne in der Schiffbauergasse, Open-Air-Raum
2631 und Niederreißen der alten, unbespielbaren Bühne
- 2632 • Fortschreibung und Ausbau der von uns initiierten Festivalförderung und
2633 damit verbunden u.a. auch Öffnung des Projektfördertopfes für
2634 Straßenfeste, Kulturelle-Quartiersfeste (organisiert von Bürger*innen für
2635 Bürger*innen) zur Wiederbelebung des Straßenraums.

2636 **Angleichung der Kostensteigerungen für freie** 2637 **Träger**

2638 Dafür machen wir uns stark:

- 2639 • Stärkung der freien Szene durch
2640 ◦ Angleichung der Personalkosten
- 2641 ◦ Ausstellungshonorare
- 2642 ◦ Stärkung der Kammerakademie Potsdam

2643 Museen stärken und fördern

2644 Dafür machen wir uns stark:

- 2645 • Eröffnung der Diskussion über die Perspektiven eines Stadtmuseums an dem
2646 Standort Alter Markt. Evaluierung der Konzeption des Potsdamer
2647 Stadtmuseums
- 2648 • Standortentwicklung Naturkundemuseum
- 2649 • Wir Grünen unterstützen das Konzept eines zentral gelegenen Schaudepots
2650 mit langfristiger Perspektive und angemessenen Bedingungen. Auch
2651 unterstützen wir die bereits eingerichtete interdisziplinäre Arbeitsgruppe
2652 „Zentraldepot“ und die Pläne, einer Ansiedlung am Standort des ehemaligen
2653 Landeshauptarchivs am Windmühlenberg bis 2020.

2654 Gedenkkultur

2655 Potsdam weist aufgrund seiner widersprüchlichen Geschichte zahlreiche Gedenkkorte
2656 auf. Sie berichten zum Einen von den Bemühungen der Menschen um Gerechtigkeit,
2657 Toleranz, Demokratie und Freiheit, zum anderen aber auch von Unrecht,
2658 Unterdrückung, Verfolgung und Unfreiheit.

2659

2660 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich für eine differenzierte Gedenkkultur ein,
2661 welche die Pflege und Entwicklung der Gedenkkorte ebenso wie die lebendige Arbeit
2662 in ihnen fördert.

2663 Dafür machen wir uns stark:

- 2664 • Belebung des bestehenden Gedenkkonzeptes: Vermittlungsarbeit in den
2665 Gedenkstätten Lindenstraße und Leistikowstraße, Schutz und Pflege des
2666 Deserteursdenkmals auf dem Platz der Einheit, Weiterführung des Max-Dortu-
2667 Preises, Fortführung der Aktion Stolpersteine von Gunter Demnig
- 2668 • Errichtung eines Bodendenkmals auf dem Luisenplatz zur Erinnerung an die
2669 Großdemonstration am 4. November 1998, aus Anlass des 30. Jahrestages
2670 beginnend 2019
- 2671 • einen zukunftsorientierten Dialog zur inhaltlichen Arbeit am Standort
2672 Garnisonkirche zur Aufarbeitung preußischer und deutscher Geschichte in
2673 all ihrer Widersprüchlichkeit

2674 Etablierung eines Standortes für DDR-und 2675 Gegenwartskunst.

2676 Das Potsdam-Museum umfasst auch eine Sammlung Bildender Kunst der DDR-Zeit, die
2677 unterschiedliche Strömungen vom sozialistischen Realismus bis zur Abstraktion
2678 aufweist. Sie bietet einen über das Historische hinausgehende Einblick in die
2679 Zeit zwischen 1945 und 1990. Darüber hinaus muss es Aufgabe des Museums sein,
2680 seine Kunstsammlung in die Gegenwart weiterzuführen und seine Bestände
2681 öffentlich zu machen. Räumliche Möglichkeiten fehlen bisher.

2682 Dafür machen wir uns stark:

- 2683 • Einrichtung eines Ankaufetats
- 2684 • Schaffung eines Standortes am Potsdam-Museum oder im Minsk
- 2685 • Erhaltung der Kunstwerke im öffentlichen Raum